

See Emily Play

Aufnahmedatum: 23. Mai 1967
Erscheinungsdatum: 16. Juni 1967
Studio: Sound Techniques Studios, London
Produzent: Norman Smith
Toningenieur: Peter Brown

Syd Barrett: Gesang, Gitarre, Soundeffekte, Keyboards.
Roger Waters: Gesang, Bass.
Rick Wright: Orgel, Soundeffekte, Gesang.
Nick Mason: Schlagzeug

See Emily Play (2:56)
(Syd Barrett)

Scarecrow (2:12)
(Syd Barrett)



Anfang Mai 1967, es war knapp drei Monate nach der Veröffentlichung ihrer ersten Single, hieß es dann für **Pink Floyd** eine gute Nachfolge-Single zu finden. An Material lag zwar einiges vor, aber für die A-Seite waren die fertigen Songs entweder zu lang oder nicht kommerziell genug. So entschied man sich, ein Stück aufzunehmen, das **Syd Barrett** für das *Games For May* Konzert am 12. Mai 1967 geschrieben hatte, er änderte nur den Titel in **See Emily Play** um, machte den Song etwas eingängiger, einfacher und kommerzieller und **Pink Floyd** zogen ins Studio.

Mehrere Tage verbrachte die Gruppe in den *Abbey Road Studios*, aber Norman Smith bekam einfach nicht den Sound, den Joe Boyd für **Arnold Layne** in den *Sound Techniques Studios* geschaffen hatte. Da Norman Smith und **Pink Floyd** aber für ihre Nachfolgesingle unbedingt die gleiche Atmosphäre haben wollten, buchte man schließlich die *Sound Techniques Studios*, wo dann am 23. Mai 1967 **See Emily Play** aufgenommen wurde.

Die Single wurde am 16. Juni 1967 bei Tiles in der Oxford Street in London, der Öffentlichkeit vorgestellt. Radio London stellte **See Emily Play** sofort nach dem Erscheinen auf Platz eins ihrer Playliste. Am 8. Juli 1967 kam sie in die Hitparade des *Record Mirror*, dort blieb sie 7 Wochen lang und stieg bis auf Platz 6 auf. Dies bedeutete, daß **Pink Floyd** in der BBC Sendung *Top Of The Pops* dabei waren. Beinahe zufällig wurden **Pink Floyd** zu Popstars. Sie kamen endgültig und unvorbereitet mit den Mühlen der Unterhaltungsindustrie in Kontakt. Leider, denn Syd Barrett verkraftete dies nicht.

War **Arnold Layne** nur in Ansätzen mit der Psychedelic-Bewegung verbunden, so war **See Emily Play** wie geschaffen zur Hymne der Hippies und Psychedelic-Freaks zu werden. Zwei Wochen vorher hatten die *Beatles* ihr *Stg. Pepper's Lonely Heart's Club Band* Album veröf-

fentlicht und damit für die breite Öffentlichkeit das psychedelische Zeitalter eröffnet. **Syd Barretts** Musik und Texte passten genau da hinein. Am deutlichsten zeigte sich das an den Verkäufen der Single.

Aber trotz des Erfolges konnte die Gruppe noch nicht ganz glücklich über ihre zweite Single sein. **Roger Waters** äußerte sich dazu später so: „Wenn du eine Single aufnimmst, dann bist du normalerweise nicht daran interessiert, der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, wie du dich künstlerisch und musikalisch weiterentwickelt hast. Du musst einfach der Plattenfirma einen Gefallen tun, sie zufrieden stellen, sonst würde sie deine Platten zukünftig nicht mehr veröffentlichen“. Auch auf der Tournee verzichtete die Gruppe darauf, **See Emily Play** in ihr Live Repertoire aufzunehmen. Auf der Bühne wollten sie nur die Songs spielen, hinter denen sie auch wirklich standen.

Und wer ist Emily?

Dazu gab es am 11. Juni 2003 Aufklärung in der englischen Tageszeitung *The Times*. In einem Interview erzählte die Bildhauerin *Emily Young*, die Tochter des Schriftstellers Lord Kennet, auch unter dem Namen Wayland Young für seine erotische Literatur bekannt, durch sie sei **Syd Barrett** zum Emily-Song inspiriert worden: "Es ist eigentlich ein Art von Ungeschichte", sagt sie. "Mein Freund und ich gingen Freitagsabend immer tanzen und die Band war dieses Ding, das sich **The Pink Floyd Sound** nannte. Ich habe ihnen nie viel Aufmerksamkeit geschenkt, weil ich ständig herumtanzte und quatschte - es gab einen Haufen verrückter Leute in Notting Hill damals, viele Dichter und Beatniks. Irgendjemand schrieb eines Tages eine Biographie über **Syd Barrett** und man erzählte ihm, ich sei ein Fan von ihm und nur deshalb dort. Und ich muss sagen, daß ich das absolut nicht war! Ich habe die Band kaum wahrgenommen, weil ich viel mehr an den Dichtern dort interessiert war. Aber anscheinend sah **Syd Barrett** mich und meinen Freund, und man wusste, daß wir "von guter Herkunft" waren und aus irgendeinem Grund entschloss er sich, seinen Song zu schreiben. Kann sein, daß wir mal einen Joint geraucht haben ... es war auf jeden fall kein Liebesgedicht oder so was".

Emily war ein eher unscheinbares Mädchen, welches mit Leib und Seele auf der Psychedelic Welle mitschwabte, ein richtiges Blumenkind und Stammgast im UFO-Club. **Syd Barrett** hatte sich in das Mädchen verliebt, obwohl er nie ein Wort mit ihr gesprochen hatte und in der Nacht vor der Änderung des Namens in **See Emily Play** von ihr geträumt, eine „Vision“ hatte, wie er es auszudrücken pflegte. Syd Barrett übertreibt bei Nachfrage natürlich maßlos, er behauptet stur, er habe nach einem Konzert in Schottland im Wald geschlafen und sie sei ihm dort singend und tanzend über den Weg gelaufen. Dass dies nicht der Fall gewesen sein kann, ist ziemlich zuverlässig belegt; aber man kann davon ausgehen, daß dies der Inhalt seines Traums war.

SEE EMILY PLAY

Text & Musik: Syd Barrett

See Emily Play

Emily tries but misunderstands
She's only inclined yo borrow
Somebodys dream
Till tomorrow

There is no other day
Let's try it another way
You'll loose your mind and play
Three games for may
See Emily Play

Soon after dark
Emily cries
She's gazing at trees in sorrow
Hardly a sound 'till tomorrow
There is no other day
Let's try it another way
You'll loose your mind and play
Three games for may
See Emily Play

Put on a gown that touches the ground
Float on a river for ever and ever
Emily

There is no other day
Let's try it another way
You'll loose your mind and play
Three games for may
See Emily Play
See Emily Play

Seht Emily spielen

Emily versucht, aber missversteht
Sie neigt dazu
Träume von anderen zu borgen
Bis am Morgen

Es gibt keinen anderen Tag
Lass es uns auf andere Weise versuchen
Du wirst deinen Verstand verlieren u. spielen
Freie Spiele für mich
Sie Emily spielen

Nach Einbruch der Dunkelheit
Fängt Emily an zu weinen
In Sorge durch die Bäume starrend
Kaum ein Geräusch bis am Morgen
Es gibt keinen anderen Tag
Lasst es uns auf andere Weise versuchen
Du wirst deinen Verstand verlieren u. spielen
Freie Spiele für mich
Sie Emily spielen

Zieh ein Kleid an, das den Boden berührt
Treibe auf einem Fluß, für immer und ewig
Emily

Es gibt keinen anderer Tag
Lasst es uns auf andere Weise versuchen
Du wirst deinen Verstand verlieren u. spielen
Freie Spiele für mich
Sie Emily spielen
Sie Emily spielen

THE SCARECROW

Text & Musik: Syd Barrett

The Scarecrow

The black and green scarecrow
As ev'ryone knows
Stood with a bird on his hat
And straw ev'rywhere
He didn't care
He stood in a field where barley grows

His head did no thinking
His arms didn't move
Except when the wind cut up rough
And mice ran around on the ground
He stood in a field where barley grows

The black and green scarecrow
Was sadder than me
But now he's resigned to his fate
Cause life's not unkind
He doesn't mind
He stood in a field where barley grows

Die Vogelscheuche

Die schwarz-grüne Vogelscheuche
Wie sie jeder kennt
Stand mit einem Vogel auf ihrem Hut
Und Stroh überall
Es machte ihr nichts aus
Sie stand auf einem Feld, wo Gerste wächst

Ihr Kopf dachte nicht
Ihre Arme bewegten sich nicht
Außer wenn der Wind durch ihren Kopf pfiß
Und Mäuse sprangen auf dem Boden herum
Sie stand auf einem Feld, wo Gerste wächst

Die schwarze und grüne Vogelscheuche
Ist trauriger als ich
Aber sie hat sich mit ihrem Schicksal abgefunden
Denn das Leben ist nicht herzlos
Das ist ihr egal
Sie stand auf einem Feld, wo Gerste wächst

Lyrics Copyright: Pink Floyd Music Publishers Ltd.

